

Steffen Ebert

☎ +49 1520 456 80 53

☎ +41 79 536 67 90

steffen.ebert@nord-stream.com

Nicholas Neu

☎ +49 561 301-3301

☎ +49 561 301-1321

presse@opal-nel-transport.de

Pipeline-Info-Point in Lubmin eröffnet

Informationsstand zu den Pipeline-Projekten Nord Stream, OPAL und NEL/Angebot für Bürger und interessierte Touristen

Lubmin. 29. April 2010. Pipelineprojekte werden begreifbar: Die Nord Stream AG und die WINGAS-Gruppe haben heute den „Pipeline-Info-Point“ im Lubminer Hafen eröffnet. „Hier können sich ab sofort täglich Bürger und interessierte Gäste des beliebten Urlaubslandes über das derzeit größte Energie-Projekt Europas informieren“, so Jens Lange, Projektmanager der Nord Stream AG. In unmittelbarer Nähe zum zukünftigen Anlandungspunkt der Nord Stream-Pipeline werden die Dimensionen der neuen Erdgasleitung und der beiden deutschen Anschlussleitungen OPAL und NEL sichtbar gemacht. Jens Lange dazu: „In der Ausstellung gibt es umfangreiche Informationen über die Leitungsprojekte, die Mecklenburg-Vorpommern und Deutschland zu einer neuen Energiedrehscheibe für Europa machen.“ Teil der Ausstellung ist unter anderem je ein Exemplar der im Durchmesser rund 1,20 Meter und 1,40 Meter großen, tonnenschweren Rohrsegmente, aus denen seit einiger Zeit die Nord Stream-Pipeline und die OPAL-Leitung zusammengesetzt werden. Von Lubmin aus sollen künftig 55 Milliarden Kubikmeter Erdgas aus Russland weiter zu den Verbrauchern in Westeuropa geleitet werden.

„Mit der Nord Stream-Pipeline und der OPAL wird ein direkter Zugang zu den weltgrößten Erdgasreserven geschaffen“, bekräftigte Bernd Vogel, Geschäftsführer der OPAL NEL TRANSPORT GmbH bei der offiziellen Eröffnung des Pipeline-Info-Points vor Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Tourismus. Die Gesellschaft ist ein Unternehmen der WINGAS-Gruppe und wird den technischen Netzbetrieb der OPAL übernehmen. „Das sichert nicht nur die Energieversorgung Deutschlands, sondern auch Europas.“ Die Anbindungsleitung OPAL wird große Teile des russischen Erdgases von Lubmin aus Richtung Süden bis in die Tschechische Republik transportieren. Während die Bauarbeiten für die rund 1.220 Kilometer lange Nord Stream-Pipeline Anfang April aufgenommen wurden, sind die Arbeiten für die OPAL bereits im vollem Gang: „Seit dem Beginn der Bauarbeiten im September 2009 ist auf über 280 Kilometern der Leitungstrasse der Mutterboden abgetragen worden, rund 110 Kilometer Pipelinerohre sind verschweißt und rund 60 Kilometer Rohrstränge schon verlegt“, berichtete Vogel. Rund 1.600 Arbeiter sind dafür zurzeit im Osten Deutschlands im Einsatz. Bei Fertigstellung im Jahr 2011 wird sie über eine Kapazität zum Transport von 36 Milliarden Kubikmetern Erdgas verfügen.

Um die Erdgasmengen aus der Nord Stream-Pipeline weiter zu transportieren, ist neben der OPAL eine zweite Anschlussleitung geplant: Die Norddeutsche Erdgasleitung (NEL) soll von der Ostseeküste bei Lubmin aus an Schwerin und Hamburg vorbei bis zum Erdgasspeicher Rehden in Niedersachsen führen. Die NEL ist für eine Kapazität von 20 Milliarden Kubikmetern ausgelegt.

*Die **Nord Stream AG** ist ein internationales Joint Venture, das zur Planung, zum Bau und zum anschließenden Betrieb der neuen Pipeline durch die Ostsee gegründet wurde. Die russische OAO Gazprom ist mit 51 Prozent an dem Gemeinschaftsprojekt beteiligt. Die deutschen Unternehmen BASF SE/Wintershall Holding GmbH und E.ON Ruhrgas AG halten je 20 Prozent, die niederländische N.V. Nederlandse Gasunie 9 Prozent der Anteile.*

Weitere Informationen unter www.nord-stream.com

*Die **WINGAS GmbH & Co. KG** ist als europäisches Energieunternehmen im Erdgas-Handel und -Vertrieb an Kunden in Deutschland, Belgien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, der Tschechischen Republik und Dänemark aktiv. Zu den Kunden gehören Stadtwerke, regionale Gasversorger, Industriebetriebe und Kraftwerke. In den Aufbau einer Erdgastransport- und Speicherinfrastruktur hat das Unternehmen seit 1990 mehr als 3 Milliarden Euro investiert. Das über 2.000 Kilometer lange Leitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbindet die großen Gasreserven Sibiriens und die Erdgasquellen in der Nordsee mit den wachsenden Absatzmärkten in Westeuropa. Im norddeutschen Rehden verfügt WINGAS über den größten Erdgasspeicher Westeuropas – mit einem Volumen von über vier Milliarden Kubikmetern Arbeitsgas – und ist am zweitgrößten Speicher Mitteleuropas in Haidach, Österreich, beteiligt. Zur sicheren Versorgung Europas mit Erdgas entstehen derzeit weitere Erdgasspeicher in Großbritannien und Deutschland.*

*Die **OPAL NEL TRANSPORT GmbH** übernimmt für die Erdgasfernleitung OPAL die Aufgaben des Netzbetreibers. Sie ist Teil der WINGAS-Gruppe, zu der neben dem Erdgasversorger WINGAS auch die WINGAS TRANSPORT gehört, die ein deutschlandweites über 2.000 Kilometer langes Gasfernleitungsnetz betreibt. Es ist vorgesehen, dass die OPAL mit dem Gasfernleitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbunden wird.*

Weitere Informationen unter www.opal-pipeline.de